

45. Kapitel.

Ansichten der Geistlichkeit im  
21. Jahrhundert.



Einige Zeit nach der Abfahrt von Berlin  
gesellte sich unseren Reisenden ein  
Geistlicher zu, dem es ein sehr großes  
Vergnügen bereitete, den berühmten  
Älten von der Syllio-Insel kennen zu  
lernen. Als Theologe hegte er be-  
greiflicherweise das Verlangen, aus  
dem Munde des Uragreises, dieses  
lebenden Zeugen einer verflossenen  
Zeit, in welcher es noch so viele Arten Religionen  
gegeben hatte, allerlei über die religiösen Anschau-  
ungen der Menschen des 19. und 20. Jahrhunderts  
zu hören.

Lister seinerseits wartete dem Geistlichen in dieser  
Beziehung mit Vergnügen auf.

Er erzählte ihm, daß es zu seiner Kindeszeit  
noch zahllose Religionsformen gegeben habe, und